

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 27 (1911)

**Heft:** 19

  

**Artikel:** Muotakorrektion Kanton Schwyz

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-580301>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

Gerberei

+ Gegründet 1728 +

Riemenfabrik

3558

Alt bewährte  
la Qualität

## Treibriemen

mit Eichen-  
Grubengerbung

Einzige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.

### Zum Artikel über Holz trocken-Anlagen.

(Korr.)

Die in Nr. 14 dieser Fachzeitschrift enthaltenen Ausführungen scheinen darauf auszugehen, die Meinung zu verbreiten, daß in der Schweiz nur eine einzige Firma bestehe, die sich mit den Fortschritten in der Erstellung von rationell arbeitenden Holztröckne-Anlagen vertraut gemacht habe.

Es kann daher gewiß nur zum Vorteil der Interessenten dienen, wenn wir nachholen, daß die Firma Wanner & Co. in Horgen, Spezialabteilung für Ventilations-, Entstaubungs- und Spänetransportanlagen, ebenfalls Trockenanlagen nach neuester Erkenntnis und Erfahrung ausführt.

Die Trockenanlagen von Wanner & Co., Horgen, setzen sich in der Hauptsache zusammen aus:

1. dem Lusterhizer,
2. der eigentlichen Trockenkammer und den Luftführungen,
3. den Kontrollapparaten.

Der Lusterhizer ist ein wichtiger Teil der Trockenanlage und bezweckt, die Trockenluft unabhängig von der Trockenkammer zu erhitzen und zu ermöglichen, daß die warme Trockenluft in ununterbrochenem gleichmäßigem Ströme im Trockenraum zirkulieren kann.

Dadurch wird erzielt, daß die als gefährlich erkannte Stagnierung der Luft nicht eintreten kann.

Die Lusterhizer werden für alle möglichen Heizungsarten geliefert, für Frischdampf und Abdampf, sowie für direkte Feuerung mit Kohlen, Koks, Spänen und Abfällen.

Die Trockenkammern und Luftführungen können von den Interessenten nach den Plänen von Wanner & Co. selbst ausgeführt werden. Bestehende Lokale können aufs Vorteilhafteste ausgenützt werden.

Das Prinzip der Holztröcknerien von Wanner & Co. ist nachfolgend skizziert:

Die im Lusterhizeraum erwärmte Luft wird durch geeignete Zulufkanäle in die Trockenkammer gedrückt,

wo durch geeignete und gut berechnete Führungen dafür gesorgt ist, daß die aktive Luft das Trockengut bestreicht und dann wieder in den Erhitzerraum zurückkehrt oder eventuell ins Freie entweicht. Durch eine zweckmäßige Einrichtung ist es ferner möglich, stets nach Belieben frische Außenluft mit der Zirkulationsluft zu mischen, so daß z. B. bei mehreren Kammern die Temperatur in jeder einzelnen nach Belieben eingestellt werden kann.

Diese Einrichtungen geben es in die Hand, die Luft bis zu ihrer vollkommenen Sättigung mit Wasserdampf durch das Holz zu schicken, was bei richtiger Anwendung eine große Ersparnis bedeutet und andererseits in zuverlässiger Weise das Reißen des Holzes vermindert.

Technische Beratungen und Kostenanschläge liefert die Firma Wanner & Co. in Horgen für direkte Interessenten kostenlos.

### Muotakorrekturen Kanton Schwyz.

Donnerstag den 27. Juli fand die Belastungsprobe der von der Baufirma Gull & Geiger, Zürich, erstellten Betonbrücke über die Muota in der Balm statt, wobei sich folgendes Resultat ergab:

Die vorgeschriebene Belastung betrug 150 kg pro m<sup>2</sup> bei gleichmäßiger Verteilung der Last, oder ein Wagen von 2,5 Tonnen.

Bei der Probe erfolgte nun eine gleichmäßig verteilte Belastung von 300 kg pro m<sup>2</sup> (zweifache Belastung der vorgeschriebenen) und ergab sich hiebei eine Durchbiegung von 11,2 mm, welche nach Entfernung der Last zurückging.

Als zweite Probe wurde ein mit 6 Pferden bespannter Wagen mit einer Totallast von 9,24 Tonnen von Herrn Kantonsingenieur Gubelmann angeordnet; dabei zeigte sich eine maximale Durchbiegung von nur 1,8 mm, die nach Entfernung der Last auf  $\frac{1}{10}$  mm zurückging.

Da die Spannweite der Brücke 20 m, deren Pfeilhöhe nur 1,70 m, d. h.  $\frac{1}{12}$  der Spannweite beträgt, so ist das Resultat als ein vorzügliches zu bezeichnen.

Der für obige Brücke verwendete Portland-Zement wurde durch die bestbekannte Zementfabrik C. Hürlimann in Brunnen geliefert.

### Säge, Hobelwerk und Holzhandlung P. Vieli & Co., Rhäzüns (Graub.).

Grosses Lager in feinjähigem

Alpenfichtenholz, Föhren- u. Lärchenbretter, „Schreinerware“, Bauholz nach Liste, rohgefräste und gehobelte Bretter, englische Riemen, Krallentäfer, Fusslambris, Kehlleisten, Latten

.. Pallisadenholz ..

Schwarten- und Bündelbrennholz .. Sägemehl etc.

Moderne Trockenanlage (4154) Telephone

### Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Bewilligte Bauten: C. Wartmann, Baumeister, Bäretswil, für ein Doppelmehrfamilienhaus Friesenbergstr. 38, Zürich III; L. Berntheisel, für zwei Einfamilienhäuser Möhrlistraße 22, 24, Zürich IV; L. Florin, Bauunternehmer, Thalwil, für drei Mehrfamilienhäuser Waidstraße 21 und 23, Trottenstraße 20, Zürich IV; J. J. Landolt, für zwei Mehrfamilienhäuser